

Zukunft — nur mit Zuwande- rung?



**Die sechs Leibniz-
Wirtschaftsweisen
im Gespräch**

**13. Januar 2016
17 Uhr**

Der demografische Wandel in Deutschland ist nicht zu leugnen: Die Geburtenrate sinkt, ganze Landstriche entvölkern sich. Unterdessen hält der Zuzug von Menschen in Regionen an, die Arbeit und ein gutes Leben versprechen. Darunter befinden sich auch immer mehr Flüchtlinge. Ob Syrien, Afghanistan oder Pakistan — Menschen verlassen ihr Heimatland aus kriegerischen, wirtschaftlichen und zunehmend auch klimatischen Gründen. 2015 sind schätzungsweise eine Million Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Sind sie die Arbeitskräfte von morgen? Nutzt die Wirtschaft die Chancen der Zuwanderung? Was kostet die Integration? Und nicht zuletzt: Welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen?

Zum Auftakt des Leibniz-Jahres »die beste der möglichen Welten« begrüßen Bundeswirtschaftsminister **Sigmar Gabriel**, BR-Intendant **Ulrich Wilhelm** und der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, **Matthias Kleiner**. Unter Moderation der ARD-Börsenexpertin **Anja Kohl** diskutieren anschließend die sechs Leibniz-Wirtschaftsweisen zu:

»Zukunft — nur mit Zuwanderung?«

13. Januar 2016, 17 Uhr

im Haus der Leibniz-Gemeinschaft,
Chausseestrasse 111, 10115 Berlin

Marcel Fratzscher, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
Clemens Fuest, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
Reint E. Gropp, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle
Christoph M. Schmidt, Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wirtschaftsforschung

Hans-Werner Sinn, ifo Institut — Leibniz-Institut für Wirtschafts-
forschung an der Universität München

Dennis J. Snower, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Die Plätze sind begrenzt. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie in der Reihenfolge der Anmeldungen unter veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de.
Der Eintritt ist frei.



Leibniz-Gemeinschaft
T +49 30 206049-46/-690
F +49 30 206049-28
veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de